

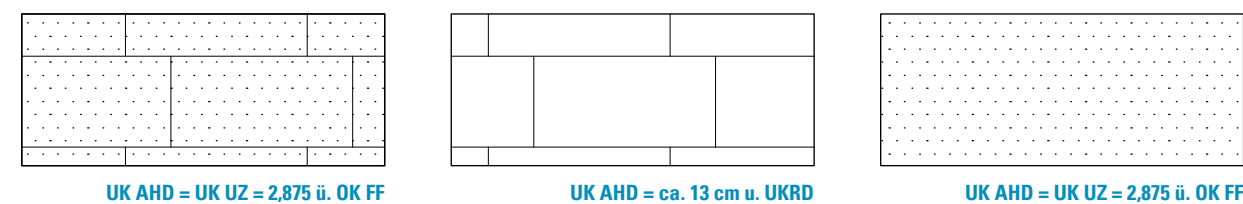
SCHRAFFUREN / SYMBOLE	BESCHRIFTUNG / SYMBOLE	BRANDSCHUTZSYMBOLE	
	STAHLBETON		EINBAUELEMENT
	STAHLBETON-WU		FEUERLÖSCHER
	STAHLBETON-FERTIGTEIL		WANDHYDRANT
	MAUERWERK		RAUCH- UND WÄRMEABZUG
	TROCKENBAU		FLUCHTRICHTUNG, 1. RETTUNGSWEG
	ESTRICH		FLUCHTRICHTUNG, 2. RETTUNGSWEG
	WÄRMEDÄMMUNG-HART		FEUERHEMMENDE TÜR
	WÄRMEDÄMMUNG-WEICH		FEUERBESTÄNDIGE TÜR
	DÄMMUNG-AUSSAU		DICHT SCHLIESSEND
	AMF AUFMERKSAMKEITSFELD		RAUCHDICHT
	WD WANDDURCHBRUCH BREITE/HÖHE IN CM		SELBSTSCHLIESSENDE TÜR
	WD WANDDURCHBRUCH DURCHSCHNEISEN IN CM		NOTAUSGANG
	DD DECKENDURCHBRUCH BREITE/LÄNGE IN CM		TÜRKANTEN MIT NOTAUSGANGSSCHLOSS (ODER NICHT ABSCHLIEßBAR)
	BD BODENDURCHBRUCH BREITE/LÄNGE IN CM		VGL. BRANDSCHUTZKONZEPT
	ÄNDERUNGSWOLKE		TÜRBEZEICHNUNG
	ÄNDERUNGSNUMMER		INNENRÄUME, GEBÄUDE, GESCHOSSE, BRANDSCHUTZ, SCHALLSCHUTZ
	ÄNDERUNGSNUMMER		TÜRWEITE, TÜRHOHE, TÜR ÜBER, TÜR UNTER
	TGA-ELEMENTE		HÖHENKOTE, FERTIGMASS, HÖHENKOTE, ROHBAUKOTE

HINWEISE: Alle Maße sind von den Ausführenden verantwortlich zu prüfen. Abweichungen und Unstimmigkeiten jeglicher Art sind vor der Ausführung der Bauteile mitzuteilen. Der Plan gilt nur in Zusammenhang mit der Statik und den entsprechenden Schalplänen. Sämtliche Höhenangaben beziehen sich auf +0.00 bzw. m ü.N.N.

Index	Änderung	Bauheiter	Datum
06	Position TGA-Elemente WDS	NAW/SW	20.01.24
07	Legende & Hinweise ergänzt / angepasst, Hinweis Abhängigkeiten, Lage Rettungswege/Leuchte, allg. Überarbeitung	NAW/SW	11.10.23
08	Leuchtmittel Box ergänzt, Schichtstruktur Decke fortgeschrieben, Sicherheitsleuchten WC ergänzt	SW	07.09.23
09	Veränderungen Haken und Leuchten, Position Befestigung Leuchten und weitere siehe Änderungsplan	SW	20.09.23
04	Position Stile, Darstellung Vorhangschienen, Höhenangaben	SW	16.05.23
03	u.a. Startpunkte Befestigung TGA, Position Deckenleuchte	sw	02.05.23

Handlungsanweisung Regel-Deckenspiegel

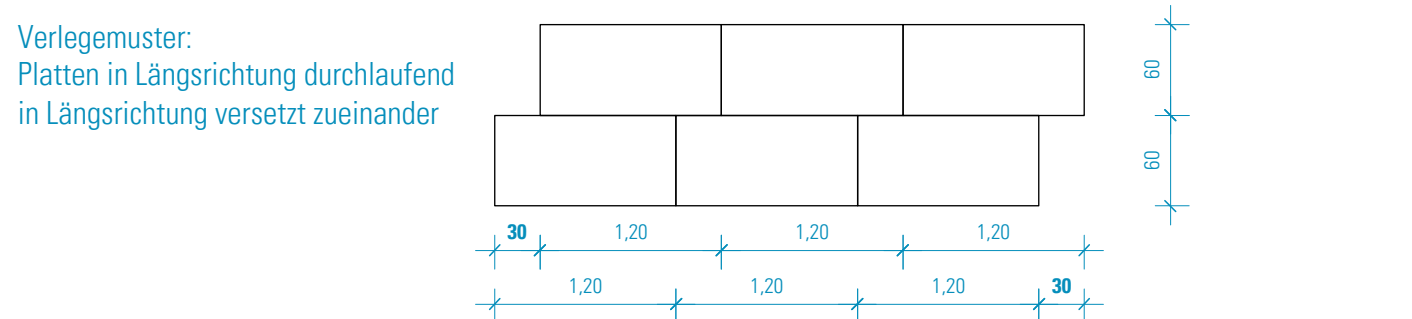
Allgemeine Hinweise
Alle IST-Maße sind durch ein örtliches Aufmaß zu ermitteln und vor Ausführung zu prüfen.
Die Positionen der Auf- und Einbauelemente sind in der Architekturplanung maßgeblich. Abweichungen zur Fachplanung sind mit der Bauleitung abzustimmen.
Die unterschiedlichen Abhängigkeiten sind zu beachten:



Material Abhangdecke
magnetisier- oder zementgebundene Holzplatte-Akustikplatte
Plattenmaß 1.200 mm x 600 mm, Dicke 25mm/35mm, allseitig gerade Kante
Farbe natur (in Anlehnung an Sichtbetonwände) nach Bemusterung
stumpf gestossen, im Clusterbereich mit Mineralwollauflage 60 mm
Platten auf UK geschraubt, Schraubenkopf planeben mit Plattenoberfläche, in Plattenfarbe überstreichen

Gipskarton Akustik-Plattendecke
Dicke 12,5 mm, gerade Lochung, Lochanteil 8,7%, Lochdurchmesser 6mm, Lochabstand 18mm, 20mm Dämmungslage
Rückseite beschichtet mit Faservlies

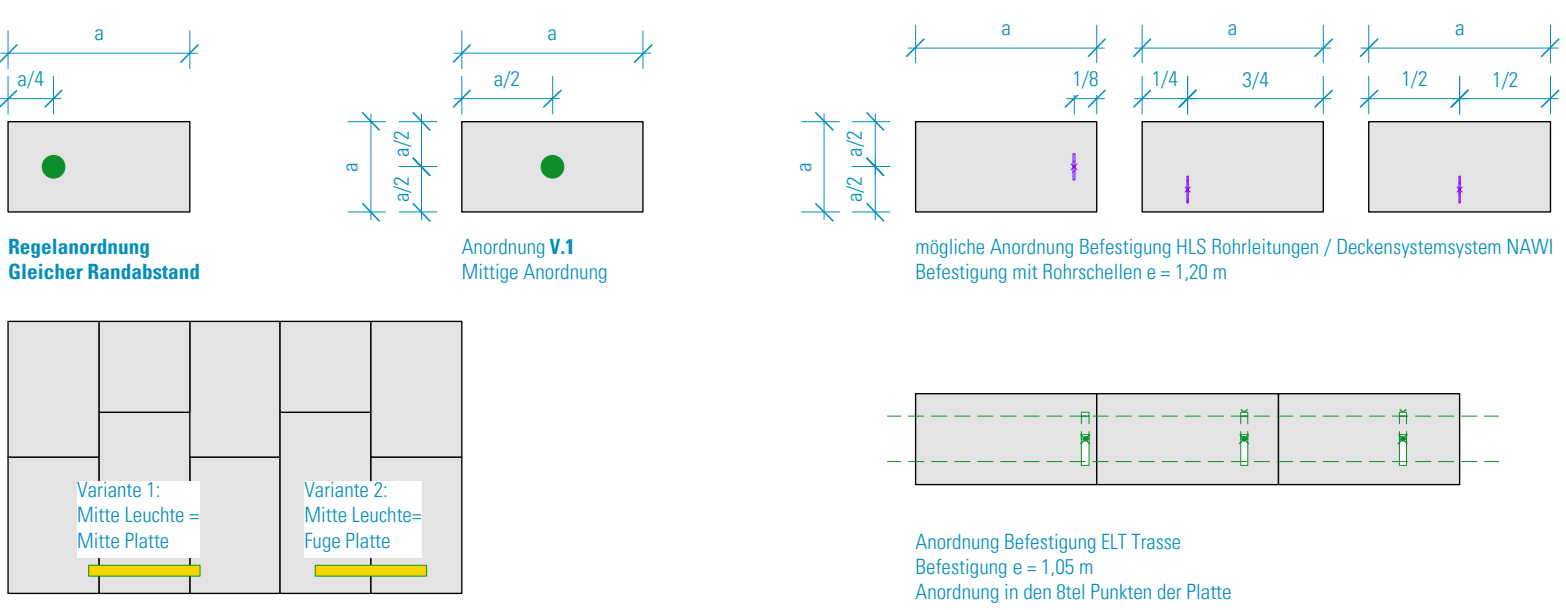
Verlegemuster I Fugenbild
Verlegeteile parallel zu den langen Fassadenseiten (Achsen B+D)
Der Verlegebeginn ist den Deckenspiegeln zu entnehmen und zwingend zu beachten.
Plattenstoß in Tragrichtung immer unter einem CD-Profil anordnen
Fugenversatz 30 cm



Revisionsklappen als ganze oder halbe Platte
Revisionsklappe in Standardplattengröße 600 x 600 mm oder 1.200 mm x 600 mm
Klapptyp: bestehend aus zwei Aluminiumrahmen mit Druckverschluss, Fangvorrichtung und in den Flügelrahmen eingebauter Holzplatte-Akustikplatte.
Die Lage der Revisionsklappen ist den Deckenspiegeln zu entnehmen.

Revisionsklappen als Ausschnitt (bisher nicht vorhanden)
Revisionsklappe 40 cm x 40 cm eingelassen in Holzplatte-Akustikplatte
(Plattengröße 1.200 mm x 600 mm)
Einbau im Werk
Die Lage der Revisionsklappen ist den Deckenspiegeln zu entnehmen.
Regelanordnung mit gleichem Randabstand, Abweichungen sind in dem Deckenspiegel vermaßt und diesem zu entnehmen.

Anordnung Deckenelemente (Einbau- und Aufbauelemente)
Deckenelemente werden grundsätzlich und sofern im Deckenspiegel nicht anders vermerkt, gemäß Regelanordnung platziert.
Die unten aufgeführte alternative Anordnungen ist mit dem entsprechenden Kürzel in den Deckenspiegeln markiert.
Sollten die Anordnung der Deckenelemente von den Regelanordnungen abweichen, sind diese im jeweiligen Deckenspiegel gesondert vermerkt und vermaßt.



Legende TGA:
Hinweis: Das Gewicht und die Größe der Ausschnitte aller TGA-Elemente gem. Angabe TGA bzw. entsprechend der Datenblätter & Bemusterung.
Die Position aller TGA-Elemente ist dem Deckenspiegel zu entnehmen. Es ist nach Ein- und Aufbauarbeiten zu unterscheiden (vgl. AHD-Typen und -Höhen).
Festlegungen zur Musterdecke sind zu beachten.

- Sicherheitsleuchte Typ 1: Downlight Deckeneinbau
Deckenausschnitt gem. Datenblatt; Gewicht ca. 0,5 kg gem. Ang. ELT
- Sicherheitsleuchte Typ 2
Befestigung an der HWL Decke; Gewicht ca. 0,5 kg gem. Ang. ELT
- Trille 1
Trilleux Leuchtenmodul siehe Typ 1
- Trilleux Leuchtschiene (Länge s. DS, seitens ELT zu prüfen & anpassen)
Befestigung an 4 Punkten gem. Bemusterung
Gewicht > 13 kg gem. Ang. ELT
Anzahl und Position der schaltbare Steckdose in der Schiene
gem. Planung ELT
- ELT Trasse
Befestigung an der Rohdecke mit Abhängigbügel mit Gewindestange M10
Abstand e = 105 mm
- Bewegungsmelder Deckeneinbau
Deckenausschnitt d = 60 mm, Gewicht ca. 147g gem. Datenblatt u. Ang. ELT
Befestigung an 4 Punkten gem. Bemusterung
Gewicht > 13 kg gem. Ang. ELT
Deckeneinbau im Bereich Windfang, Gewicht ca. 1,8 kg, Deckenausschnitt 338x70mm
Deckenaufbau in den Clustern, Gewicht ca. 1,8 kg
- Daten-Anschlussschleife W-Lan
Gewicht ca. 1 kg, Deckenausschnitt d = 68 mm gem. Datenblatt u. Ang. ELT
- ELA Decken Einbauleuchtsprecher
Deckenausschnitt d = 130mm, Gewicht ca. 975 g gem. Datenblatt u. Ang. ELT
- Deckenwürfel höhenverstellbar über Rolle
Befestigung mit Stahlseil und Ringmutter an Rohdecke
Einbau gem. DE 752 & D159H & Festlegung Musterdecke
- Leerrohre zur Kabelführung an der Decke (schematische Darstellung)
Regeldetails Sichtinstallation siehe Detailplan 159H
- Tellerventil DN gem. Ang. TGA
- Leitungen HLS
Einbau gem. DE 750
- Rohrachsen mit Gewindestangen
Lochgröße 18 mm, Abstand e = 120 mm
Abdeckung der Löcher gem. Musterdecke
mit immer gleichgroßen Unterlegscheiben
(Größe in Klärung)
- Deckensystem NAWI
Einbau gem. DE 753
- Vorhangschienen abgehängen
siehe Übersichtpläne Vorhänge 930 - 938
und DE 751; Befestigung alle 1,20 m
Bogen Radius innen 47cm, außen 50cm,
Achtung: Anordnung Abhänger in Abhängigkeit
zu Anforderungen des Herstellers.
Kollision mit Leitungsführung prüfen
- Vorhangschienen eingelassen AHD
siehe DE 751
- Vorhangstopf
- Vorhang
- Deckenhaken, inkl. Verstärkung in der UK
Einbau gem. DE 749

Alle Angaben zu den Leuchten nur nachrichtlich
Datenblätter und die aktuelle ELT Planung sind zu berücksichtigen!

- L1 Trilleux Leuchtenmodul
Länge u. a. gem. Datenblatt u. Ang. ELT, Gewicht ca. 5 kg
- L2 LED Leuchtbänder
Länge u. a. gem. Datenblatt u. Ang. ELT
- L4 RZB LED Tube Leuchte l = 722, d = 78 mm; Gewicht ca. 1,5 kg
Angaben gem. Datenblatt u. Ang. ELT
- L5 RZB LED Tube Leuchte l = 1280 mm, d = 78 mm; Gewicht ca. 2,74 kg
Angaben gem. Datenblatt u. Ang. ELT
- L6 RZB LED Tube Leuchte l = 1568 mm, d = 78 mm
Angaben gem. Datenblatt u. Ang. ELT

Hinweise für die Planung und Ausführung

Die Planung und Montage hat in enger Abstimmung und Koordination mit den TGA Gewerken zu erfolgen. Die Regeldetails zur Sicht-Installation, Wandabwicklungen und Deckenspiegel sowie Festlegungen der Musterdecke sind zwingend zu beachten und aufeinander abzustimmen. Die TGA-Planung ist Plangrundlage der Deckenspiegel und Wandabwicklungen.
Abweichungen, Änderungen oder Unstimmigkeiten (z.B. Anzahl, Verortung, etc.) sind vor Montage kurzfristig mit den Architekten abzustimmen.

Es ist mit einer zeitlich versetzten Montage zu rechnen.
Montagereihenfolge: Montage der UK - Installation der TGA Gewerke - Montage der Deckenplatten

Unterschiedliche Abhängigkeiten!
s. auch ÜBERSICHTSPLÄNE ÜP-731 - ÜP-739
s. auch LEITDETAIL DE-740H.

Notwendige Verstärkungen für Ein- und Aufbauarbeiten oder Befestigungen sind entsprechend der Angaben zu den Gewichten sowie analog zu den in den Deckenspiegeln ausgewiesenen Positionen zu wählen.

Projekt:
SCHULBAU OPEN SOURCE
Neubau Schule am Hartwege 2 - 99425 Weimar

Planmott:
AUSFÜHRUNGSPLANUNG
BTC Lernhaus Oberstufe | Deckenspiegel Erdgeschoss

Kooperationspartner:
IBA Thüringen
Auenstrasse 9, 99510 Apolda
Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft
Adenauerallee 127, 53113 Bonn

Baurechtsnach:
Stadt Weimar
Schwanenstraße 17
99423 Weimar

Entwurfsvorstellung:
gernot schulz : architektur GmbH
Vogelbergstraße 338
50669 Köln

gernot schulz : architektur
GmbH

weimar
Kulturstadt Europas

Unterschrift Baurechtsnach

Unterschrift Entwurfsvorstellung

Format:	Maßstab:	Erstellt am:	Erstellt von:	Status:	Index Nr.:	Index von:
ISO A4	1:50	09.06.2021	sw	Freigabe	08	29.01.2024
Projekt-Nr.:	Plan-Nr.:					
2618	156-GSA-SOS-LP5-50-DS-EQ-BTC-F-08					